Allgemeine Geschäftsbedingungen für AntwortRadar

Stand: 19. Oktober 2026 – PDF-Report v1 (lokale Fassung, nicht veröffentlicht)

1. Anbieter und Geltungsbereich

(1) Anbieter von AntwortRadar und Vertragspartner ist:

Dimitrios Tsakiridis, handelnd unter AntwortRadar

Rheinberger Straße 497

47445 Moers, Deutschland

E-Mail: info@antwortradar.de

Support und Auftragsfragen: support@antwortradar.de

Website: https://antwortradar.de

USt-IdNr.: DE292641209

(2) Das entgeltliche Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, die bei der Bestellung in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Im Bestellprozess bestätigen Sie, dass Sie als Unternehmer für Ihre geschäftliche Tätigkeit bestellen. Bestellungen zu privaten Zwecken sind nicht vorgesehen. Die Angabe einer USt-IdNr. ersetzt die Prüfung des geschäftlichen Bestellzwecks nicht.

(3) Diese AGB gelten für die Erstellung und Bereitstellung individuell beauftragter AntwortRadar-Analysen. Für einen kostenlosen Schnellcheck entsteht hierdurch keine Zahlungspflicht; für ihn gelten die Hinweise auf der Website und in den Datenschutzinformationen. Abonnements, laufende Überwachung und Umsetzungsleistungen sind nur Gegenstand des Vertrags, wenn sie ausdrücklich gesondert vereinbart werden.

(4) Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang. Maßgeblich sind die bei Vertragsschluss vereinbarte Leistungsbeschreibung und die zu diesem Zeitpunkt einbezogene Fassung dieser AGB. Spätere Änderungen gelten nicht automatisch für bestehende Aufträge.

2. Bestellung und Vertragsschluss

(1) Die Darstellung unserer Leistungen auf der Website ist eine Einladung zur Bestellung, kein verbindliches Angebot. Sie können Ihre Eingaben vor dem verbindlichen Absenden im Bestellprozess prüfen und berichtigen.

(2) Mit dem verbindlichen Abschluss der Bestellung geben Sie ein Angebot zum Abschluss eines Vertrags über die ausgewählte Analyse ab. Wir nehmen dieses Angebot durch eine ausdrückliche Auftragsbestätigung per E-Mail an, spätestens jedoch mit dem Einzug der Zahlung. Eine bloße Bestätigung des Bestelleingangs ohne Annahmeerklärung ist noch keine Auftragsannahme. Der Vertrag kommt mit der Annahme zustande; dieser Zeitpunkt ist für die Lieferfrist maßgeblich.

(3) Bei einer individuellen Anfrage außerhalb des Online-Bestellprozesses richtet sich der Vertragsschluss nach unserem konkreten Angebot und Ihrer Annahme.

(4) Vor der Zahlung im Online-Bestellprozess bestätigen Sie die Bestell-E-Mail-Adresse über einen Bestätigungslink. Diese Bestätigung ist weder eine kostenpflichtige Bestellung noch eine Einwilligung in Werbung. Eine Änderung der Bestell-E-Mail-Adresse erfordert eine erneute Bestätigung.

(5) Vertragssprache ist Deutsch. Sie erhalten eine Bestätigung mit den wesentlichen Auftragsdaten und der vereinbarten AGB-Fassung per E-Mail. Ein dauerhaftes Kundenkonto zur Einsicht in frühere Bestellungen ist

nicht Bestandteil des Angebots.

3. Gegenstand und Umfang des Reports

(1) Individueller PDF-Report mit einer verständlichen Zusammenfassung belegter Beobachtungen zur KI-Sichtbarkeit, Website-Befunden und priorisierten Handlungsempfehlungen mit Umsetzungshinweisen. Eine bestimmte Anzahl an Antworten, KI-Diensten oder Messrunden wird nicht zugesagt. Keine Garantie für Nennungen oder wirtschaftlichen Erfolg. Untersuchungsgegenstand sind das beauftragte Unternehmen, seine angegebene Website und der vereinbarte Standort beziehungsweise Markt.

(2) Enthalten sind eine verständliche Einordnung relevanter Kundenfragen, nachvollziehbare Befunde und Quellen, eine Prüfung öffentlich zugänglicher Website-Inhalte sowie priorisierte Handlungsempfehlungen mit konkreten nächsten Schritten und überprüfbaren Abschlusskriterien. Wettbewerber werden eingeordnet, soweit dazu belastbare Belege vorliegen. Unbegründete Maßnahmen und ungeeignete Wettbewerber werden nicht zur Auffüllung ergänzt.

(3) Geschuldet ist der individuell erstellte, fachlich nachvollziehbare und nutzbare PDF-Report. Eine feste Seitenzahl oder Anzahl von Fragen, Antworten, KI-Diensten, Messrunden, Wettbewerbern oder Maßnahmen ist nicht vereinbart. Die Auswahl geeigneter technischer Zugänge ist Teil unserer Arbeitsweise. Der Report fasst die Ergebnisse ohne Antwortzahlen, Dienstanzahlen und dienstbezogene Quotentabellen zusammen. Einschränkungen der Aussagekraft werden bei den betroffenen Aussagen verständlich benannt. Eine vollständige Marktübersicht wird nicht zugesagt.

(4) Suchgestützte Schnittstellen sind nicht mit den Endnutzeroberflächen einzelner KI-Produkte gleichzusetzen. Aus dem Report folgt keine Aussage, alle KI-Systeme oder sämtliche möglichen Kundenfragen geprüft zu haben. Eine fehlende belastbare Aussage wird nicht als bewiesene Abwesenheit oder als negatives Ergebnis dargestellt.

(5) Die Analyse kann automatisiert und mit KI-Unterstützung erstellt werden. Inhalt, Quellenzuordnung und Darstellung werden vor der Lieferung geprüft. Eine persönliche Beratung, Umsetzung der Empfehlungen, Nachmessung, laufende Überwachung, vollständige Prüfung aller Webseiten, Sicherheitsprüfung sowie rechtliche oder steuerliche Prüfung sind nur bei ausdrücklicher Vereinbarung enthalten. Unsere vertraglichen Leistungspflichten bleiben unberührt.

4. Aussagekraft der Ergebnisse

(1) Der Report ist eine zeitlich und sachlich begrenzte Momentaufnahme. Ergebnisse können je nach Zeitpunkt, Frage, Standort, Personalisierung und Änderungen externer Dienste oder Quellen variieren. Langfristige Sichtbarkeit oder statistische Repräsentativität werden nicht zugesagt.

(2) Befunde werden durch passende Quellen und nachvollziehbare Beobachtungen begründet. Eine Nennung ist keine Zusage einer positiven Empfehlung. Aufzählungsreihenfolgen werden nicht ohne ausdrücklichen Beleg als Ranking dargestellt. Ungeklärte Identitäten und fehlende Daten werden nicht als negative Nennung oder als Nullbefund gewertet.

(3) Individueller PDF-Report mit einer verständlichen Zusammenfassung belegter Beobachtungen zur KI-Sichtbarkeit, Website-Befunden und priorisierten Handlungsempfehlungen mit Umsetzungshinweisen. Eine bestimmte Anzahl an Antworten, KI-Diensten oder Messrunden wird nicht zugesagt. Keine Garantie für Nennungen oder wirtschaftlichen Erfolg. Auch eine Umsetzung der Empfehlungen garantiert keine Nennung, Platzierung, Besucherzahlen, Buchungen oder Umsätze. Diese Einschränkung betrifft die Wirkung der Empfehlungen, nicht unsere Pflicht zur vertragsgemäßen Erstellung und Lieferung des Reports.

(4) Aussagen externer KI-Dienste sind nicht allein durch ihre Wiedergabe bestätigte Tatsachen. Unsicherheiten, abratende Aussagen und fachliche Grenzen werden erkennbar eingeordnet. Gesetzliche Rechte bei Mängeln bleiben unberührt.

5. Ihre Angaben und Mitwirkung

(1) Bitte geben Sie Unternehmensname, Website, Standort, relevante Leistungen, Rechnungsdaten und eine erreichbare E-Mail-Adresse zutreffend an. Wenn Sie für ein anderes Unternehmen bestellen, müssen Sie hierzu befugt sein.

(2) Sie können bis zu fünf gewünschte Wettbewerber mit Namen und möglichst Ort oder Website benennen. Wir berücksichtigen fachlich geeignete Angaben. Fehlen Angaben, wählen wir geeignete Wettbewerber anhand der Analyse aus. Wesentliche Abweichungen von Ihren Wünschen werden im Bericht erläutert.

(3) Sie können bis zu drei gewünschte Kundenfragen angeben. Fachlich geeignete Wunschfragen werden bei der individuellen Untersuchung berücksichtigt. Fragen müssen zum Untersuchungsgegenstand passen, bei lokalen Angeboten einen eindeutigen Ortsbezug haben und neutral ohne Namen oder Domain des untersuchten Betriebs oder seiner Wettbewerber formuliert sein. Suggestive Fragen, unbelegte Eigenschaften und bloße Wiederholungen sind ungeeignet. Wir dürfen solche optionalen Wünsche vor Messbeginn ohne gesonderte Bestätigung neutral umformulieren oder durch passende Fragen ersetzen. Der Bericht nennt die tatsächlich verwendeten Fragen und erläutert wesentliche Änderungen kurz. Nach Beginn der Messreihe werden gültige Fragen nicht aufgrund ihrer Ergebnisse ausgetauscht. Fragen mit einem Betriebsnamen dienen gegebenenfalls einem gesondert eingeordneten Faktencheck.

(4) Fehlende öffentlich verfügbare Angaben recherchieren wir, soweit dies für die vereinbarte Analyse erforderlich und möglich ist. Nicht belegbare optionale Eigenschaften werden ausgelassen oder als ungeklärt gekennzeichnet; sie lösen keine verpflichtende Rückfrage aus. Bleiben die Unternehmensidentität oder zwingend erforderliche Angaben zum Untersuchungsgegenstand unklar, informieren wir Sie konkret über die benötigten Informationen. Ein möglicherweise falsch zugeordneter Bericht wird nicht ausgeliefert. Zugangsdaten, besonders sensible personenbezogene Daten und vertrauliche Daten unbeteiligter Dritter sollen nicht über die Bestellfelder übermittelt werden.

(5) Sie dürfen uns nur Unterlagen und Inhalte überlassen, zu deren Übermittlung und vertragsgemäßer Nutzung Sie berechtigt sind. Eine pauschale verschuldensunabhängige Haftung für Ansprüche Dritter wird damit nicht vereinbart.

6. Preis und Zahlung

(1) Es gilt der im Bestellprozess vereinbarte Preis. Das Standardangebot kostet einmalig 199,00 Euro netto zuzüglich der gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Bei 19 Prozent deutscher Umsatzsteuer beträgt der Gesamtpreis 236,81 Euro. Die für die Bestellung maßgebliche Steuer und der zu zahlende Gesamtbetrag werden vor dem verbindlichen Abschluss angezeigt.

(2) Es entsteht kein Abonnement. Weitere Analysen, Nachmessungen oder Umsetzungsleistungen werden nur aufgrund einer gesonderten Bestellung berechnet.

(3) Die Zahlung erfolgt im Voraus über die im Bestellprozess angebotenen Zahlungsmethoden. Zur Zahlungsabwicklung verwenden wir Stripe. Die Rechnung wird elektronisch bereitgestellt.

(4) Rabatte oder eine Anrechnung auf spätere Leistungen gelten nur, wenn sie ausdrücklich zugesagt wurden.

7. Lieferfrist und Bereitstellung

(1) Die Analyse wird innerhalb von fünf Arbeitstagen nach Vertragsschluss bereitgestellt, soweit keine andere Frist vereinbart ist. Bei einer Online-Bestellung beginnt die Frist damit nach unserer ausdrücklichen Auftragsannahme, spätestens nach dem Einzug der Zahlung. Eine später versandte Bestätigung setzt die Frist nicht erneut in Gang. Arbeitstage sind Montag bis Freitag, ausgenommen gesetzliche Feiertage am Sitz des Anbieters in Nordrhein-Westfalen. Absatz 2 bleibt unberührt.

(2) Fehlen zur Durchführung zwingend erforderliche Angaben oder eine vereinbarte Vorauszahlung, informieren wir Sie darüber. Soweit die Bearbeitung hierdurch tatsächlich verzögert wird und wir die Verzögerung nicht zu vertreten haben, verlängert sich die Lieferfrist um die entsprechende Dauer. Wir teilen Ihnen den angepassten Liefertermin mit. Gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

(3) Die Lieferung erfolgt an die im Online-Bestellprozess bestätigte Bestell-E-Mail-Adresse als PDF-Anhang oder durch Bereitstellung eines geschützten Downloadlinks. Bei einer Bestellung außerhalb dieses Prozesses wird der Lieferweg im Auftrag festgelegt. Downloadlinks gelten 30 Tage, höchstens bis zum Ende der nachfolgend genannten Bereitstellungsdauer. Innerhalb von zwölf Monaten nach dokumentierter Lieferung kann ein neuer Link an die ursprünglich bestätigte Bestelladresse angefordert werden; dies verlängert die Bereitstellungsdauer nicht. Bitte speichern Sie den Bericht für Ihre Unterlagen. Bei Problemen mit dem Abruf oder der Bestelladresse wenden Sie sich an support@antwortradar.de. Für den Beginn der zwölfmonatigen Bereitstellungs- und Aufbewahrungsdauer ist der Zugang der Liefer-E-Mail mit nutzbarer PDF-Datei oder funktionierendem Downloadlink maßgeblich. Die bloße Erstellung der PDF oder ein fehlgeschlagener Versand genügt nicht. Die Befristung schränkt gesetzliche Ansprüche, insbesondere bei Mängeln, nicht ein.

(4) Der Umsetzungsplan enthält Empfehlungen für die Zeit nach der Analyse. Er ist keine zusätzliche Lieferfrist und keine Zusage, wann Maßnahmen wirken. Umsetzung und spätere Nachmessungen sind ohne gesonderte Vereinbarung nicht im Preis enthalten.

8. Störungen und Nachbesserung

(1) Technische Ausfälle werden nicht als fehlende Nennung gewertet. Erfolgreiche Ergebnisse werden nicht wegen ungünstiger Aussagen durch neue Ergebnisse ersetzt. Wir prüfen, ob die vorhandenen Belege einen vertragsgemäßen Report erlauben. Ein bestimmter ausgefallener technischer Zugang allein macht den Report nicht mangelhaft; entscheidend sind der vereinbarte Inhalt und seine belastbare Grundlage.

(2) Ein unzureichend belegter oder wesentlich mangelhafter Report wird nicht als vollständige Leistung versendet. Können wir den vereinbarten Liefertermin voraussichtlich nicht einhalten, informieren wir unverzüglich über das Problem und das weitere Vorgehen. Ein Ausfall eines externen Dienstes verlängert die Lieferfrist nicht automatisch.

(3) Bei einem Qualitäts- oder Liefermangel bessern wir zunächst kostenlos innerhalb einer angemessenen, konkret mitgeteilten Frist nach. Scheitert die Nachbesserung oder ist sie unmöglich, erstatten wir den tatsächlich gezahlten Gesamtbetrag vollständig. Gesetzliche Rechte bleiben unberührt. Auch wenn die mitgeteilte angemessene Nachbesserungsfrist ohne vertragsgemäße Leistung abläuft, erfolgt die vollständige Erstattung. Bei Unmöglichkeit ist kein aussichtsloser Nachbesserungsversuch erforderlich. Die Erstattung umfasst den tatsächlich gezahlten Gesamtbetrag einschließlich gezahlter Umsatzsteuer; bereits erstattete Beträge werden berücksichtigt. Bei einer Bestellung ohne Zahlung ist keine Geldrückzahlung erforderlich.

(4) Es gibt keine an Antwortzahlen geknüpften Teilberichte oder prozentualen Erstattungen. Gesetzliche Rechte, insbesondere Fälle, in denen keine Fristsetzung oder Gelegenheit zur Nacherfüllung erforderlich ist, bleiben unberührt.

9. Beanstandungen, Korrekturen und Beendigung

(1) Bitte teilen Sie erkennbare Fehler mit einer kurzen Beschreibung und möglichst der betroffenen Berichtsseite an support@antwortradar.de mit. Dies ist keine Ausschlussfrist und schränkt Ihre gesetzlichen Rechte nicht ein.

(2) Bei einem Mangel gelten die gesetzlichen Rechte. Wir erhalten im gesetzlich vorgesehenen Umfang Gelegenheit zur Nacherfüllung. Eine bloße spätere Veränderung einer KI-Antwort ist für sich genommen kein Fehler einer zutreffend dokumentierten früheren Messung. Soweit eine Abnahme gesetzlich erforderlich ist, gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Die bloße Zahlung, Bereitstellung oder der Download des Berichts wird durch diese AGB nicht als Abnahme oder Verzicht auf Mängelrechte vereinbart.

(3) Für Unternehmer besteht bei einem geschäftlichen Auftrag kein gesetzliches Verbraucherwiderrufsrecht. Gesetzliche Kündigungs-, Rücktritts- und sonstige Beendigungsrechte bleiben bestehen. Eine Regelung „nach Zahlung keine Erstattung“ wird nicht vereinbart.

(4) Die volle Erstattung nach Abschnitt 8 bleibt unberührt. Bei einer sonstigen wirksamen Beendigung richtet sich die Abrechnung nach den gesetzlichen Bestimmungen und gegebenenfalls einer individuellen Vereinbarung. Gesetzlich anzurechnende ersparte Aufwendungen und anderweitiger Erwerb werden berücksichtigt. Zu viel gezahlte Beträge werden erstattet.

10. Nutzung des Berichts und Schutz der Methode

(1) Sie dürfen den bezahlten Bericht dauerhaft für Ihre eigenen geschäftlichen Zwecke nutzen, intern vervielfältigen und zur Prüfung oder Umsetzung an beauftragte Berater und Dienstleister weitergeben. Diese dürfen den Bericht für diesen Zweck verwenden.

(2) Die Weitergabe an solche Unterstützer erfordert keine zusätzliche Lizenz. Der eigenständige Weiterverkauf des Berichts als eigenes Analyseprodukt oder die Vermarktung unserer Vorlagen bedürfen einer gesonderten Vereinbarung, soweit uns entsprechende Rechte zustehen.

(3) Interne Arbeitsanweisungen, Masterprompts, Software, Prüfvorlagen, technische Konfigurationen, genaue Modellversionen und interne vollständige Rohprotokolle sind nicht Bestandteil der Lieferung. Der Bericht enthält nachvollziehbare Befunde, passende Nachweise, den zeitlichen Bezug und wesentliche Grenzen seiner Aussagen. Interne Antwort- und Dienstanzahlen sind kein Bestandteil des Kunden-PDF. Gesetzliche Auskunfts- und sonstige zwingende Rechte bleiben unberührt.

(4) Rechte Dritter an zitierten Inhalten, Marken und Quellen bleiben bestehen. Ein Bericht erteilt keine pauschale Erlaubnis zur Veröffentlichung fremder Inhalte. Bei einer Veröffentlichung eigener Berichtsauszüge dürfen deren Aussage, Messzeitraum und erkennbare Einschränkungen nicht irreführend verändert werden.

11. Vertraulichkeit und Datenschutz

(1) Nicht öffentliche Informationen, die uns im Rahmen des Auftrags zugänglich werden und als vertraulich erkennbar sind, behandeln wir vertraulich. Eine Weitergabe erfolgt nur, soweit sie für die vertragsgemäße Durchführung erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist. Eingesetzte Dienstleister werden entsprechend ihrer Aufgabe eingebunden.

(2) Ihren Namen, Ihr Logo oder Ihren individuellen Bericht verwenden wir nicht allein aufgrund dieser AGB als öffentliches Fallbeispiel, als Bewertung oder zu Werbezwecken. Dafür ist eine gesonderte Erlaubnis erforderlich. Diese regelt insbesondere die vorgesehenen Veröffentlichungen sowie den Widerruf für die Zukunft und dessen Umsetzung. Ohne eine solche Erlaubnis erfolgt keine Nutzung zu diesen Zwecken.

(3) Gelieferte Berichte und die zugehörigen Messbelege werden grundsätzlich zwölf Monate nach dokumentierter Lieferung aufbewahrt und anschließend gelöscht. Gesetzlich aufzubewahrende Rechnungen und sonstige aufbewahrungspflichtige Unterlagen werden getrennt nach den jeweils geltenden Fristen aufbewahrt. Soweit einzelne Unterlagen zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung konkreter Rechtsansprüche weiter erforderlich sind, bleibt ihre zweckgebundene Aufbewahrung im gesetzlich zulässigen Umfang unberührt. Das dauerhafte Nutzungsrecht an einer von Ihnen gespeicherten Berichtskopie bleibt bestehen.

(4) Bei endgültig abgebrochenen oder beendeten Aufträgen ohne Lieferung löschen wir angefallene Analyse-Arbeitsdaten und Messbelege innerhalb von 30 Tagen nach dokumentierter Beendigung. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten und die zweckgebundene Aufbewahrung einzelner erforderlicher Unterlagen für konkrete Rechtsansprüche bleiben im zuvor beschriebenen Umfang unberührt. Eine lediglich vorübergehende Bearbeitungspause gilt nicht als Beendigung.

(5) Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten, zu eingesetzten Dienstleistern für Zahlung, KI-Verarbeitung und E-Mail-Versand sowie zu Ihren Datenschutzrechten finden Sie in unserer

Datenschutzerklärung unter https://antwortradar.de/datenschutz. Diese AGB ersetzen weder eine erforderliche Datenschutzinformation noch eine gegebenenfalls erforderliche gesonderte Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung.

12. Haftung

(1) Wir haften unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie im Umfang einer übernommenen Garantie und aufgrund zwingender gesetzlicher Haftung.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Das sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen. In diesen Fällen ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

(3) Im Übrigen ist die Haftung für einfach fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen. Die vorstehenden Regelungen gelten entsprechend für unsere gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Ihre gesetzlichen Ansprüche auf Nacherfüllung, Minderung, Rücktritt oder Rückzahlung werden durch diese Haftungsregelung nicht ausgeschlossen.

13. Schlussbestimmungen

(1) Es gilt deutsches Recht. Zwingend anwendbare Vorschriften bleiben unberührt.

(2) Es gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

(3) Sollte eine Bestimmung unwirksam oder nicht Vertragsbestandteil geworden sein, gelten die gesetzlichen Folgen. Eine unwirksame Regelung wird nicht automatisch durch die für uns wirtschaftlich günstigste zulässige Regelung ersetzt.

(4) Diese AGB sind unter https://antwortradar.de/agb abrufbar und können dort gespeichert oder ausgedruckt werden. Die bei Vertragsschluss geltende Fassung erhalten Sie zusätzlich mit der Auftragsbestätigung.